

## **Im Alterswohn- und Pflegeheim Rüttihubelbad wird mit einem besonderen „Gspüri“ gepflegt und betreut**

*Esther Häni/Ursa Neuhaus*

**Im Alterswohn- und Pflegeheim der Stiftung Rüttihubelbad in Walkringen geniessen die BewohnerInnen neben der herkömmlichen Pflege und Betreuung zusätzliche äussere Anwendungen und Therapien. Gemäss dem anthroposophischen Menschenbild stehen der Mensch in seiner Einzigartigkeit und die Gemeinschaft im Mittelpunkt. Die Betreuung ist situationsorientiert, individuell und vielfältig, dabei wird die Biografie der BewohnerInnen miteinbezogen.**

Im Alterswohn- und Pflegeheim der Stiftung Rüttihubelbad in Walkringen wird seit der Eröffnung im Jahre 1991 die anthroposophische Pflege angewandt. Sie versteht sich als eine Erweiterung der herkömmlichen Pflege.

Die anthroposophische Pflege richtet sich nach dem Menschenbild Rudolf Steiners. Der Mensch in seiner Einzigartigkeit steht im Zentrum. Jede BewohnerIn wird als individueller Mensch wahrgenommen, nicht als Fall bzw. PatientIn. Ihre Bedürfnisse stehen im Mittelpunkt und werden durch das Pflege- und Betreuungspersonal wahrgenommen und in Pflege und Betreuung integriert. Die Biografie der BewohnerInnen wird, auch mithilfe der Angehörigen, aufgearbeitet und in die persönliche Lebenssituation miteinbezogen. Somit kann jeder Mensch individuell und der Situation entsprechend betreut und seine Lebensqualität verbessert werden.

Im Rüttihubelbad wird Wert auf einen sinnvollen Rhythmus des Tages-, Wochen- und Jahresablaufs gelegt. Der Morgenspruch, das Mittagsgebet und die Möglichkeit des gemeinsamen Wochenbeginns gehören ebenso dazu wie die Jahresfeste. Neben Weihnachten und Ostern werden auch Johanni (24.6), die Hochzeit des Sommers, und Michaeli (29.9) gefeiert. Der Jahreszeitenlauf wird bewusst gelebt und die Natur dabei miteinbezogen. Es sind meist BewohnerInnen, welche die Feste und Rituale gestalten und dabei von MitarbeiterInnen unterstützt werden.

Spezielle äussere Anwendungen der anthroposophischen Pflege wie rhythmische Einreibungen, Wickel, Kompressen und therapeutische Bäder ergänzen die herkömmliche Pflege. Sie unterstützen die Heilung und führen zu individuellem Wohlbefinden. Dabei werden biologisch-dynamische Produkte, zum Beispiel von Weleda, verwendet. Auch auf natürliche Heilmittel wird im Rüttihubelbad Wert gelegt; bevor chemische Arzneimittel eingesetzt werden, wird abgeklärt ob nicht auch beispielsweise eine Komresse oder ein Wickel gesundheitsfördernd wirken könnte.

Neben den äusseren Anwendungen werden im Alterswohn- und Pflegeheim auch rhythmische Massagen und künstlerische Therapien wie Eurhythmie, Heileurythmie, Malen und Musik angeboten. Zum erweiterten Angebot des Alterswohn- und Pflegeheims Rüttihubelbad gehört ebenso die Betreuung durch anthroposophisch ausgebildete Ärztinnen und Ärzte. Diese haben sich nach ihrer schulmedizinischen Ausbildung in anthroposophischer Medizin weitergebildet. Die Stiftung Rüttihubelbad bietet zudem verschiedene Kurse zu anthroposophischer Pflege an, welche von interessierten Pflegefachpersonen und Laien besucht werden können.

## **Anthroposophie**

Die Grundlage der anthroposophischen Pflege bildet die Menschenkunde nach Rudolf Steiner, dem Begründer der Anthroposophie. Die Anthroposophie ist weder eine Religion, noch ein System oder eine Lehre, sondern eine Weltanschauung und eine Haltung. Der Begriff „Anthroposophie“ stammt aus dem Griechischen und bedeutet „Weisheit vom Menschen“ - die Weisheit soll im Menschen gesucht werden. Zur Anthroposophie gehört zum einen ein geistiges Menschenverständnis. Das heisst, dass der Mensch nicht nur als physisches (der Körper) und psychologisches (die Seele), sondern auch als geistiges Individuum (das Ich) angesehen wird. Zudem ist in der Anthroposophie die Fähigkeit der Menschen zur freien Selbstbestimmung wichtig. Harmonie, Ausstrahlung, innere Ruhe, Zufriedenheit und die Bereitschaft sich zu ändern, sind angestrebte Eigenschaften von Menschen, die sich nach der Anthroposophie richten.

*Quelle: [www.anthromedia.net](http://www.anthromedia.net)*